

## Worauf wir bauen können

Liebe Eltern!

„Wie kommt man in die Kirche?“ Auf diese Frage gibt es zwei Antworten.

Die eine lautet: **„Durch die Tür“** und meint die Kirche als Gebäude.

Die Kinder werden in den nächsten Tagen ihre „Pfarrkirche“ besser kennen lernen.

Sie erfahren die Kirche als Ort, an dem Gott den Menschen in besonderer Weise nahe sein will, als Ort, an dem Gottesdienst gefeiert und der Glaube verkündet wird.

Wenn die Kinder die verschiedenen Teile des Gotteshauses benennen können und z.B. anhand der Heiligenfiguren, Seitenaltäre und sonstiger Bestandteile etwas über die Geschichte der Kirche vor Ort lernen, wird die Pfarrkirche, in der Ihr Sohn/Ihre Tochter vielleicht auch schon getauft wurde, mehr und mehr zu seiner/ihrer Kirche.

Die zweite Antwort lautet: **„Durch die Taufe.“**

Bei dieser Antwort ist die Kirche als Gemeinschaft derjenigen gemeint, die an Jesus Christus glauben. Die Taufe ist das erste Sakrament, das die meisten von uns noch als Säugling empfangen haben. Durch die Taufe sind wir in die Gemeinschaft aller Gläubigen aufgenommen worden und haben Anteil erhalten am neuen Leben mit Christus.

Ein regnerischer (Sonntag) Nachmittag bietet vielleicht die Möglichkeit sich mit der ganzen Familie Fotos der Taufe anzuschauen und in Erzählungen die Erinnerungen an die eigene Taufe und die Ihres Kindes aufzufrischen. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.

Wenn Ihr Kind noch nicht getauft ist und während der Erstkommunionvorbereitung in die Kirche aufgenommen wird, so ist dieser Teil auch eine gute Vorbereitung auf die Taufe, die in den gemeinsamen Weg aller Kommunionkinder zum Fest der ersten heiligen Kommunion eingebunden ist.

Es grüßen Sie herzlich

Horst Eßer, Henry Schwirten und Wolfgang Wolf

Anlagen: Arbeitsblätter Taufe 01-06

Material Quelle: Worauf wir bauen können (Herder-Verlag) und "Impulse unter Coronabedingungen" der bayrischen (Erz-)Diözesen/Familienblätter zur Erstkommunion; Heidi Braun